

Haus Brincke.

1541 Febr. 7. Iburg

Frantz, Bischof zu Münster und Osnabrück, Administrator zu Minden, urkundet, daß er belehnt habe und belehne seinen lieben Getreuen Otto van Kerssenbroich mit den Lehngütern des Stiftes Osnabrück, und zwar: 2 Häusern Bartholingk in dem Kirchspiel zu Wellingkholthus und in der Bauerschaft zu Schuchtern, einem Zehnten zu Kerssenbroich in demselben Kirchspiel zu Wellingkholthusen, einem Zehnten in dem Kirchspiel zu Melle in der Bauerschaft zu Eyckholten, und das Piperkornshaus, auch in dem Kirchspiel zu Melle, - so, wie diese Lehen früher der sel. Georg von Kerssenbroich innegehabt hat. Zeugen: die Lehnsleute des Bischofs Hinrich van Langen und Hinrick Schmisingk. Ankündigung des bischöflichen Sekret-siegels, angehängt.

To Iborch am mondage na Blasii episcopi anno im dusent viff-hundert und veertigsten und eins.

Or., Perg., das anhangende Siegel abgerissen und verloren, nur ein Rest der Pressel vorhanden.